

Wie ändert sich unsere Sprache und welchen Einflüssen ist sie unterworfen? Welche Wirkung haben Internet und soziale Netzwerke auf unsere Sprache, vor allem auf die zwischenmenschliche Kommunikation? Wird im Netz ähnlich kommuniziert wie im „realen Leben“ oder fallen online alle Hemmungen zu Empathie, Würde und Respekt? Verroht unsere Sprache und liegt darin auch ein Einfallstor für Extremismus, letztlich eine Gefahr für unsere Demokratie?

Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Konrad-Adenauer-Stiftung in Lippstadt wollen wir diskutieren, welche Folgen die Sprache im Netz auf die Meinungsbildung hat. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themenkomplexe Antisemitismus, Rassismus sowie die Kriegsführung im Netz und die Diskussionen über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

Hat sich das Netz zum „Stammtischersatz“ entwickelt? Wie stark ist die so genannte „Hate Speech“ verankert und wodurch verbreiten sich Fake News und Verschwörungstheorien?

Herzlich laden wir zum Gespräch!

PROGRAMM

19.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Olav Freund

Sektionsleiter der Gesellschaft für Sicherheitspolitik,
Sektion Lippstadt

Dr. Andreas Schulze

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Leiter des Regionalbüros Westfalen

19.40 Uhr

Impulse: Wie beeinflusst die Sprache im Netz unsere Meinungsbildung?

Schwerpunkt Antisemitismus

Maayan Klafing

Kulturwissenschaftlerin

Schwerpunkt Rassismus

Fatma Idris

Politikwissenschaftlerin und Journalistin

Schwerpunkt Cyberwar/

Russischer Angriffskrieg auf die Ukraine

Polina Kulish

Doktorandin im Bereich Rechtswissenschaft
(in englischer Sprache)

20.45 – 21.30 Uhr

Diskussion mit dem Publikum

21.30 Uhr

Schlusswort

Dr. Olav Freund

Moderation

Maximilian Reinberger

Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung

Zum Gesprächsabend „Hate Speech – Fake News–
Stammtischparolen: Wie beeinflusst die Sprache im
Netz unsere Meinungsbildung?“ am 07. Juni 2022
(19.30 Uhr) in Lippstadt melde ich mich **hiermit
verbindlich** an.

Absender (bitte in Blockschrift):

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße/HausNr.: _____

PLZ/Ort: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

O Ich möchte Informationen über Veranstaltungen und
Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. per E-Mail
erhalten. Ich kann die Zustimmung jederzeit widerrufen.
Meine E-Mail-Anschrift:

Datum

Unterschrift